

Starnberg

BÜRGERENTSCHEID IN GAUTING

Argumente statt
Emotionen

Zum Beitrag „In Gauting kochen die Emotionen hoch“ vom 6. April:

Ich werde traurig, wenn ich lese, dass offenbar nur noch Emotionen helfen, wenn die Argumente ausgehen. Wie anders ist zu erklären, dass Tatsachen ignoriert werden? Lesen hilft bekanntlich. Daher sei auf die an die Haushalte verteilte Broschüre des Investors verwiesen. Darin sind die Fakten aufbereitet mit Darstellungen zu den städtebaulichen Gedanken, die sich die Stadtplaner gemacht haben: Lage in der Gemeinde, Einzelhandel, Aufnahme der städtebaulichen Kanten an Bahnhof, Bahnhof- und Ammerseestraße. Eines muss man konstatieren: das ist eine äußerst durchdachte Planung. Liebe Gauting Aktivler: Bitte lesen und sich nicht von Emotionen die Sicht verstellen lassen. Wer bei den Baustellensprechstunden und Info-Märkten war, konnte herausfinden, dass sehr wohl Plätze geplant sind vorm Edeka und am Kriegerdenkmal. Beide müssen noch in Abstimmung mit der Gemeinde gestaltet werden. Hören wir also bitte auf, weiter Unwahrheiten in die Welt zu setzen – egal ob mit oder ohne Emotionen. *Janin Helmers, Gauting*